

PSY & ASD **SGPP**  
**SSPP**  
**SSPP**

# Jahresbericht 2022

## Inhaltsverzeichnis

Editorial - Bericht der Präsidentin .....	4
Vorstand der SGPP 2022 .....	6
Informationen der Kommissionen und der Ressorts .....	7
Ressort Finanzen .....	7
Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF) .....	7
Prüfungskommission (PK) .....	7
Weiterbildungsstättenkommission (WBSK) .....	8
Fortbildungskommission (FBK) .....	9
Kommission Psychotherapie .....	9
Titelkommission (TK) .....	10
Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS) .....	10
Qualität .....	11
SIWF .....	11
Ressort Nachwuchs .....	11
Ständige Tariffkommission (STK) FMPP .....	12
Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP .....	12
Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP .....	12
Kommunikation .....	13
Der Jahreskongress der SGPP .....	13
Informationen von der Geschäftsstelle .....	14
Mitgliederstatistik per 31.12.2022 .....	15
Bilanz SGPP per 31.12.2022 .....	16
Veränderung der SGPP-Fonds 2022 .....	17
Fonds Preis Luc Ciompi .....	17
Fonds Nationalkomitee .....	17
Jahresrechnung SGPP 2022 .....	18
Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2022 .....	19
Aufwendungen Geschäftsstelle SGPP .....	20
Bericht der Revisionsstelle .....	21
Bilanz FMPP per 31.12.2022 .....	22
Veränderung der FMPP-Fonds 2022 .....	23
Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie .....	23
Jahresrechnung FMPP 2022 .....	24
Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2022 .....	25
Aufwendungen Geschäftsstelle FMPP .....	25
Bericht der Revisionsstelle .....	26
Schlusswort .....	27
Impressum .....	28

## Glossar

<b>Abkürzung</b>	<b>Bedeutung</b>
AG	Arbeitsgruppe
ASP	Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
BAG	Bundesamt für Gesundheit
Curafutura	Verband der Krankenversicherer
DDQ	Abteilung Daten, Demographie und Qualität der FMH
DV	Delegiertenversammlung
FA	Fähigkeitsausweis
FAP	Facharztprüfung
FMH	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
FMPP	Dachverband von SGPP und SGKJPP
FSP	Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen
H+	Die Spitäler der Schweiz
KDP	Kommission Delegierte Psychotherapie
KLV	Krankenpflege-Leistungsverordnung
KVV	Krankenversicherungsverordnung
MTK	Medizinaltarif-Kommission UVG
NAKO	Auswertungen der ärztlichen Daten durch Ärzte
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
SANP	Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie
SAPPM	Psychosomatische und Psychosoziale Medizin
SASIS	Tochtergesellschaft von santésuisse / Datendienstleister für das Schweizer Gesundheitswesen
SBAP	Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie
SGIP	Schweizerische Gesellschaft für Interventionelle Psychiatrie
SGKJPP	Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugend-Psychiatrie und –Psychotherapie
SIWF	Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung
SKV	Ständige Kommission Versicherungen
SKWF	Ständige Kommission Weiter- und Fortbildung
SMHC	Swiss Mental Healthcare
SSAM	Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin
STK	Ständige Tarifkommission
SVPA	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Assistenzärztinnen und –ärzte
SVPC	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Chefärztinnen und Chefärzte
TARMED	Tarif médical (Ärztetarif)
TARPSY	Tarifstruktur für die stationäre Psychiatrie
UEMS	Union Européenne des Médecins Spécialistes
WZW	Wirksamkeit – Zweckmässigkeit – Wirtschaftlichkeit
PK	Prüfungskommission
TK	Titelkommission
FBK	Fortbildungskommission
WBSK	Weiterbildungsstättenkommission

## Editorial - Bericht der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen

2022 war kein einfaches und ein sehr intensives Jahr. So forderte uns unter anderem der Wechsel vom Delegations- zum Anordnungsmodell auf allen Ebenen heraus. Ein Gradmesser sind die Anfragen von Mitgliedern, die in der zweiten Jahreshälfte stark angestiegen sind und überdurchschnittlich oft praktische Fragen zur Umsetzung betrafen. Als Berufsverband konnten wir hier wertvolle Hilfestellung leisten.

Wir hatten parallel immer auch die Auswirkungen auf die Versorgung auf dem Radar, und hier müssen wir wachsam bleiben: Der erleichterte Zugang zur Psychotherapie, den auch wir begrüssen, darf nicht dazu führen, dass Menschen mit leichten Störungen überversorgt sind und im Gegenzug weniger Ressourcen in die Behandlung von Menschen mit schwereren psychischen Erkrankungen fliessen. Diese Schieflage ist angesichts der angespannten Lage im Gesundheitswesen und der Tatsache, dass die Schweiz über Jahre hinweg zu wenig Psychiaterinnen und Psychiater ausgebildet hat und auf zugewanderte Fachkräfte angewiesen ist, ein durchaus realistisches Szenario.

Skeptisch macht uns auch, dass im öffentlichen Diskurs das Anordnungsmodell oft als alleinige Lösung gepriesen wird, die Engpässe zu beheben. Aber es braucht grundlegende Änderungen in der Versorgungslandschaft, mit einem besonderen Fokus auf Randregionen, und es braucht generell einen niederschweligen Zugang zu Hilfeleistungen auch für Menschen mit schwereren Erkrankungen. Dazu gehört, dass endlich das Prinzip «ambulant vor stationär» umgesetzt wird, indem beispielsweise die Finanzierung von intermediären Angeboten oder Therapieangeboten im häuslichen Umfeld sichergestellt wird, statt, dass weiterhin finanzielle Fehlanreize bestehen, die diesem Prinzip zuwiderlaufen.

All diese Entwicklungen machen deutlich: Unser berufspolitisches Engagement ist notwendiger denn je. Es ist bedauerlich, dass nur knapp die Hälfte der in der Schweiz tätigen Psychiaterinnen und Psychiater Mitglied in der SGPP ist. Daher haben wir im Jahr 2022 eine Mitglieder-Offensive gestartet: Wer einen Psychiater, eine Psychiaterin von der Verbandsmitgliedschaft überzeugt, erhält eine Prämie in der Höhe von 200 Franken. Zudem sind Assistenzärztinnen und Assistenzärzte vom Mitgliederbeitrag befreit, bis sie den Facharztstitel haben. So wollen wir den Nachwuchs früh davon überzeugen, dass sich eine Mitgliedschaft lohnt. Um uns auch weiterhin für eine qualitativ hochstehende Versorgung und bessere Bedingungen für unseren Berufsstand einzusetzen, müssen wir jetzt die Weichen richtigstellen und unsere Schlagkraft erhöhen. Das wachsende Interesse an unserer Verbandsarbeit macht mich zuversichtlich.

Und nicht nur das: Die Zusammenarbeit im Vorstand, mit der Geschäftsstelle und mit unseren externen Dienstleistenden empfinde ich als ausgesprochen konstruktiv und lösungsorientiert. In Zeiten des Umbruchs ist das nicht selbstverständlich: Gerade auf der Geschäftsstelle standen im Jahr 2022 viele Wechsel an und dies bei stets zunehmender Arbeitslast. Dank der umsichtigen Vorbereitung durch den langjährigen Geschäftsführer Christoph Gitz, der nach 20 Jahren Ende 2022 seine Funktion an seine Nachfolgerin Antonella Rossi abgegeben hat, war die Konstanz und hohe Qualität jederzeit sichergestellt. An dieser Stelle möchte ich ihm, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie dem Rechtsberater Philipp Straub, der Kommunikationsbeauftragten Manuela Specker und allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle meinen grossen Dank aussprechen.

Wir sind mit viel Elan in das Jahr 2023 gestartet. Ich freue mich, weiterhin auf die kompetente und verlässliche Unterstützung aller zählen zu dürfen, um gemeinsam die vielzähligen Herausforderungen gut zu meistern – im Sinne der Patientinnen und Patienten, im Sinne unseres Berufsstandes.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Rota'.

*Fulvia Rota, Präsidentin SGPP*

## Vorstand der SGPP 2022

- Fulvia Rota, Präsidentin
- Rafael Traber, Vizepräsident
- Rosilla Bachmann Heinzer, Ressort Finanzen
- Julius Kurmann, Präsident Ständige Kommission Weiter- und Fortbildung SKWF
- Catherine Léchaire, Co-Präsidentin Jahreskongress
- Erich Seifritz, Vertreter universitäre Psychiatrie
- Jean-Daniel Sauvant, Ressort Versicherungen
- Stefan Klöppel, Ressort Qualität
- Fabian Kraxner, Ressort Nachwuchs

Ohne Stimmrecht:

- Philippe Straub, Rechtsberater
- Manuela Specker, Kommunikationsbeauftragte

## Informationen der Kommissionen und der Ressorts

### Ressort Finanzen

Seit Beginn 2022 ist Irene Fankhauser für die Buchhaltung der SGPP und der FMPP zuständig. Die sehr gute Zusammenarbeit mit ihr und der Geschäftsstelle gewährleistete weiterhin auch im Geschäftsjahr 2022 eine hohe Stabilität der finanziellen Abläufe.

In der Delegiertenversammlung vom November 2021 wurde das Budget für neue Aufwendungen zur Stärkung und Professionalisierung unserer Kommunikation durch Manuela Specker und zum Beibehalt einer externen Public Affairs Beratung durch Bettina Mutter verabschiedet. Diese hohen Investitionen waren dringend nötig und lohnten sich.

*Rosilla Bachmann, Verantwortliche Ressort Finanzen*

### Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF)

Die SKWF hat in diesem Jahr eine Teilrevision des WB-Programmes ausgearbeitet. Diese Teilrevision wurde notwendig, da wir einerseits die vom SIWF geforderten Neuerungen mit der Einführung und Umsetzung des kompetenzbasierten Lernens implementieren mussten und um andererseits für die bevorstehende Akkreditierung der Weiterbildungsprogramme 2025 eine gute Ausgangslage zu schaffen. In der Delegiertenversammlung im November 2022 wurde die Revision von den Delegierten diskutiert, ergänzt und verabschiedet. Nun wird das teilrevidierte WB-Programm vom SIWF geprüft.

Die SKWF hat eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung und Implementierung von EPA's (Entrustable Professional Activities) im Weiterbildungsprogramm ins Leben gerufen. Die Leitung der Arbeitsgruppe, in der Vertreter:innen aller Schwerpunktgesellschaften, SVPC, SVPA und SKWF Einsitz nehmen, wird PD Dr. med. Severin Pinilla übernehmen. Die Aufgaben dieser Arbeitsgruppe sind: Ausarbeitung einer Priorisierung von möglichen Themen für EPAs damit einerseits die Bandbreite des Fachs abgedeckt wird, andererseits auf versorgungsrelevante Themen fokussiert wird, Einigung über die Anzahl der zu entwickelnden EPAs, Formulieren der EPAs gemäss der Vorlage des SIWF, sowie Vorschläge erarbeiten, wie die EPAs in den Weiterbildungsstätten umgesetzt werden können.

*Julius Kurmann, Präsident SKWF*

Im Folgenden werden die Tätigkeiten der verschiedenen Sub-Kommissionen im Bereich Weiter- und Fortbildung zusammengefasst.

### Prüfungskommission (PK)

Bei der FAP I haben in diesem Jahr mit italienischer Version 209 Kandidat:innen teilgenommen (2021: 194). Die Organisation war unproblematisch und wurde in der Bern Expo durchgeführt. Die Misserfolgsquote betrug 15.3% (2021 19.1%) und bleibt wie auch die Kandidatenzahlen stabil. Bei der FAP II wurden 155 Arbeiten eingereicht (2021: 175). 85.2% der Kandidat:innen haben bestanden (2021: 85.14%). Wiederum wurden die besten Arbeiten prämiert: 1. Preis: Dr. med. Serena Galli, 2. Preis: Dr. med. Friederike Bruckner, 3. Preis: Dr. med. Cecilia Sacchetta. Die Zusammenarbeit in der Prüfungskommission funktionierte reibungslos unter Mit Hilfe von Frau Rabea Krings vom IML und dem Sekretariat der SGPP, Frau Janka Kleist und Frau Isabell Hofer, die zum ersten Mal dabei waren und sich hervorragend eingearbeitet hatten. Während des SGPP-Kongresses wurden ein Workshop für die Kandidat:innen (Einführung in das Schreiben der Facharztarbeit, mit französischer Übersetzung) und ein Workshop für die Expert:innen (Bewertung der Facharztarbeit, zweisprachig mit Simultanübersetzung) erstmals in einer hybriden Version durchgeführt, was sehr gut klappte und positiv aufgenommen wurde.

*Beat Nick, Präsident Prüfungskommission*

## Die Preisträger FAP II 2022

1. Preis: Dr. med. Serena Galli

Titel der schriftlichen Arbeit: "Reale Schuld, unbewusste Schuldgefühle"

2. Preis: Dr. med. Friederike Bruckner

Titel der schriftlichen Arbeit: "Mauer des Schweigens"

3. Preis: Dr. med. Cecilia Sacchetta

Titel der schriftlichen Arbeit: "Verso la conclusione della psicoterapia d'ispirazione psicoanalitica di una giovane donna"

## FAP I 2022 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
209	81.92%

## FAP I 2021 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
196	80.92%

## FAP II 2022 (Anzahl Personen).

Teilnahme	bestanden
147	95.34%

## FAP II 2021 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
162	82.2%

### Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)

Die Weiterbildungsstättenkommission (WBSK) ist für die Evaluation der Weiterbildungsstätten, die Organisation der Visitationen sowie für Fragen im Zusammenhang mit den Weiterbildungskonzepten zuständig.

Im Vergleich zum 2021 stieg die Anzahl an Visitationen und Re-Evaluationen deutlich an.

Zudem kam es im 2022 zu einer hohen Anzahl von Gesuchen zur Anerkennung als WBS Kategorie B oder C ambulant, insbesondere durch Gruppenpraxen. Diese Zunahme hatte offensichtlich mit der Veränderung der Psychotherapieanerkennung durch die Psycholog:innen zu tun. Durch den bundesrätlichen Entscheid vom 1. Juli 2022 zum Wechsel auf das Anordnungsmodell müssen die Psycholog:innen mindestens 1 Jahr in einer Weiterbildungsstätte Kategorie A oder B tätig sein, um gemäss den neuen Bestimmungen tätig sein zu können. Die WBSK hielt sich für ihre Beurteilung sehr strikt an die Kriterien des Weiterbildungsprogrammes (WBP) vom 1. Juli 2009, insbesondere Ziffer 5.2.3.

#### 2022:

Visitationen WBS-Stätten	Neuaner- nungen WBS	Neuaner- nung Praxen	Umteilung WBS	Re- Evaluationen WBS
25 + 13*	1	23	-	30 +19*

\*C-Basisanerkennungen, überprüft von den jeweiligen WBSK-Delegierten zusammen mit der Schwerpunktanerkennung (APP, KJPP, FPP, Abhängigkeit).



**2021:**

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerken- nungen WBS	Neuanerken- nung Praxen	Umteilung WBS	Re- Evaluationen WBS
21+9*	3+6*	21	-	16+10*

\*C-Basisanerkennungen, überprüft von den jeweiligen SP-WBSK-Delegierten zusammen mit dem Schwerpunktgesuch (APP, KLPP, FPP, Abhängigkeit).

*Rainer Krähenmann, Präsident Weiterbildungsstättenkommission*

**Fortbildungskommission (FBK)**

Die Fortbildungskommission hat sich im Berichtsjahr wiederum zu zwei regulären Sitzungen getroffen, eine vor Ort, die zweite online und dazwischen auf elektronischem Weg die laufenden Anfragen und Anliegen mit Unterstützung des Sekretariates beantwortet. Insgesamt wurden 131 Credit-Anträge von Fortbildungsveranstaltern bearbeitet, 572 Fortbildungsdiplome und 22 Fortbildungsbestätigungen ausgestellt, sowie eine grosse Zahl von individuellen Anfragen beantwortet. Die durchgeführten Stichproben zeigten erneut eine erfreuliche Erfüllung der Fortbildungspflicht.

Bearbeitete Credit-Anträge 2022	Bearbeitete Credit-Anträge 2021
131	104

*Steffen Stoewer, Präsident Fortbildungskommission*

**Kommission Psychotherapie**

Zur Routinearbeit gehörte die Evaluation und Anerkennung der Jahresberichte der von der SKWF anerkannten Psychotherapie-Weiterbildungsinstitute. Einem Institut wurde aufgrund der Informationen des Jahresberichtes die Anerkennung entzogen.

Ein neuer Antrag auf Anerkennung wurde positiv beschieden. Ein Institut, das zwischenzeitlich die Voraussetzungen für die Anerkennung verloren hatte, wurde nach Korrekturen erneut bestätigt.

Mit der Rechtsanwältin des SIWF wurden Kriterien für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Supervisionen erarbeitet und verabschiedet.

Die Teilrevision des Weiterbildungsprogramms betraf wesentlich auch die Psychotherapieweiterbildung. Die vorgeschlagenen Regelungen wurden in der Koordinationskonferenz vom 1.7.2022 und an der DV im Herbst 2022 vorgestellt.

Eine wichtige Veränderung der Kriterien für die Anerkennung der Psychotherapieinstitute wurde beschlossen und in die Revision des Weiterbildungsprogramms integriert: wenn die Institute drei Jahre keine Asistenzärz:innen ausbilden, wird die Anerkennung entzogen.

Intensiv gearbeitet wurde an den EPA; im Bereich Psychotherapie betraf dies die EPA III: Indikationsstellung Psychotherapie.

**2022:**

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
1	43

**2021:**

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
2	43

*Joachim Küchenhoff, Präsident der Kommission Psychotherapie*

**Titelkommission (TK)**

Die Titelkommission ist für die Prüfung der Dossiers zur Erlangung des Facharztes und die Standortbestimmungen zuständig, in diesem Rahmen auch spezifisch für Nachfragen, die den Informationsstand der Weiterbildungsstättenleiter übersteigen. Durch die umfassenden Mutationen bei den Sachbearbeiterinnen, sowohl der SGPP, als auch der SIWF, sind gegen Ende des Jahres 2021 eingespielte Prozesse durcheinandergeraten. Die Konsolidierung erfolgte im ersten Halbjahr 2022, so dass im zweiten Halbjahr der Workflow bei den Dossiers, auch aufgrund der Bemühungen des SIWF, immer mehr Rechtstaatlichkeit und Stringenz herzustellen, deutlich ungestörter und routinierter erfolgen konnte.

Innerhalb der SKWF bringt der Präsident der Titelkommission seine Erfahrung mit der Praktikabilität der Regelungen ein, auch in Hinblick auf Entwicklungen des Weiterbildungsprogrammes. Bezüglich dieser Fragestellung gab es 2022 kein Fokusthema. Deutlich rückläufig war der Aufwand bei den ausländischen Dossiers. 2022 mussten wahrscheinlich infolge der Personalmutationen bei den Sachbearbeiterinnen weiterhin viele Dossiers beanstandet werden, wobei sich im Jahresverlauf eine Konsolidierung ergab. Es kam aber zu weniger komplexen Einsprachen als zuvor. Die Optimierungen am e-Logbuch, die 2021 mit vorübergehenden Fehlentwicklungen verbunden waren, zeigten im 2022 ihre Früchte, der Workflow lief insgesamt wesentlich runder. Ausstehend ist indes die vollständige Digitalisierung der SIWF Zeugnisse, die bislang noch nicht umgesetzt werden konnte, was auf Seiten der Kandidaten zu Unverständnis führt.

**2022:**

Pendent	23
Titelanerkennungen	130
Total eingereichte Anträge	190

**2021:**

Pendent	25
Titelanerkennungen	119
Total eingereichte Anträge	159

*Ingo Butzke, Präsident Titelkommission*

**Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)**

Die Schatten der Covid-Krise bewirkte auch im Jahr 2022 eine weitere Schwächung der internationalen Vereinigung, deren Tätigkeiten vorübergehend nahezu zum Erliegen gekommen sind. Verschiedene Subkommission stellten ihre Arbeit vorübergehend ein. Eine Sitzung in Zagreb 2022 krankte weiterhin an reduziertem Engagement und geringen Teilnehmerzahlen. Dies hat sicher auch mit einem Generationenwechsel bei den Subkommissionleitern und Offizieren zu tun. Der erste Termin im neuen Jahr, der einem Neustart entspricht, wird das UEMS Psychiatry Spring Section Meeting (16-18 Juni 2023) in Oslo, Norwegen sein. Für dieses Tagung ist der Delegierte der Schweiz bereits angemeldet.

*Ingo Butzke, Präsident Titelkommission*

## Qualität

Im Rahmen der Veränderungen im Art. 58 KVG entwickelt die FMH zusammen mit den Versicherern Vorschläge für Qualitätsverbesserungsmassnahmen (QVM). Wir haben dazu wiederholt berichtet (siehe z.B. Beitrag im Newsletter 2/2022 und 03/2023). Der entsprechende Qualitätsvertrag ist auch weiterhin nicht verabschiedet, sodass zahlreiche Fragen zur konkreten Umsetzung von Art. 58a in der Praxis offen bleiben. Vor diesem Hintergrund möchte die SGPP den administrativen Aufwand für QVM niedrig halten und setzt sich weiterhin hierfür ein.

Im Ressort erstellt wurden auch Empfehlungen für die Qualitätsanforderungen in Zusammenhang mit Praxiseröffnungen.

Nach rund 10 Jahren Tätigkeit im Ressort Qualität wurde Anouk Gehret in der Herbst DV verabschiedet. Ihre Aufgaben für die Koordinierung der Behandlungsempfehlungen hat Christian Imboden übernommen und ist daran, den Prozess zu revidieren. Mit Alexandra Antonazzo aus Pully und Arne Jungnickel aus Bern ist das Team des Ressorts komplett.

*Stephan Klöppel, SKWF Ressort Qualität*

## SIWF

Die Sitzungen des SIWF standen ganz im Zeichen der Einführung der kompetenzorientierten Weiterbildung. Dieses Projekt wurde von der Referentin in die SGPP bzw. die SKWF der SGPP hineingetragen, jedoch von den verschiedenen Gremien unterschiedlich aufgenommen. Die Umsetzung innerhalb des WBP der Psychiatrie ist noch weitgehend offen und scheint in den Weiterbildungsstätten bzw. von den Weiterbildungsstättenleitern noch wenig diskutiert zu werden.

Die Psychiatrie hatte ansonsten keine wesentlichen Diskussionspunkte im SIWF zu klären. Betroffen sein wird die SGPP, bzw. werden die Schwerpunktgesellschaften vom Beschluss des SIWF, dass die Schwerpunkte in Zukunft nicht mehr über das SIWF organisiert werden, sondern privatrechtlich von den jeweilig zuständigen Fachgesellschaften verwaltet werden. Welche Aufgaben wann auf die Fachgesellschaften der SGPP zukommen, ist noch unklar. Der SIWF wird die Fachgesellschaften beim Übergang und bei juristischen Fragen unterstützen.

*Claudine Aeschbach, Mitglied SKWF*

## Ressort Nachwuchs

An der SGPP-DV vom 17.06.2021 wurden die Haupt- und -subziele bis 2023 vom Ressort Nachwuchs präsentiert. Mit grosser Freude konnte die SGPP weitere Massnahmen zur qualitativen und quantitativen Nachwuchsförderung umsetzen. Bis anfangs 2023 haben sich über 120 motivierte FacharztkandidatInnen für die kostenlose Assistenz-Mitgliedschaft neu angemeldet. Am SGPP-Kongress 2022 nahmen viele NachwuchskollegInnen engagiert teil. Am 05. November 2022 fand der Medifuture in Bern statt, ein schweizweiter, ärztlicher Laufbahnkongress. Dabei waren über 500 jetzige und zukünftige Ärzte anwesend. Am rege besuchten SGPP-Stand ergaben sich anregende Gespräche und Fabian Kraxner durfte eine Plenarveranstaltung halten und das Fach Psychiatrie & Psychotherapie vorstellen. Daneben konnte an diversen Weiterbildungsveranstaltungen die Wichtigkeit der SGPP für den Nachwuchs erörtert werden. Diese Massnahmen sind ein starkes Bekenntnis zur kontinuierlichen Nachwuchsentwicklung. Und je mehr Mitglieder wir umfassen, desto schlagkräftiger können wir agieren.

Werte SGPP-Mitglieder, viele von Ihnen setzen sich für den Nachwuchs ein. Für Ihr geschätztes Engagement und Vertrauen in den Nachwuchs möchte ich mich herzlich bedanken!

*Fabian Kraxner, Ressortleiter Nachwuchs*

## Ständige Tarifkommission (STK) FMPP

2022 war ein turbulentes Jahr für unser ambulanten und stationären Tarifsysteime. Im Juni 2022 wurde nach der seit 2019 3. Einreichung des TARDOC eine Nicht-Genehmigung ausgesprochen mit einer neuen Auflage, den Kostenneutralitätskorridor noch enger zu halten. Gleichzeitig wurde vom Bundesrat jedoch auch kommuniziert, dass TARDOC als Einzelleistungstarif gesetzt sei und den TARMED vollständig ablösen könne. Der TARDOC wird 2023 erneut zur Genehmigung eingereicht. Parallel zu TARDOC haben H+ und santésuisse ambulante Pauschalen ausgearbeitet jedoch ohne Einbezug des FMH, der ärztlichen Fachgesellschaften und der Curafutura. Im November 2022 erfolgte vier Jahre nach Einführung des stationären Tarifsystems TARPSY 1.0 die Systempräsentation der Version 5.0, die 2024 in Anwendung kommen wird. Die Ständige Tarifkommission der FMPP hatte 35 Anfragen von Mitgliedern zum aktuellen Tarifsysteem TARDOC. Spezifische Fragen zum Anordnungsmodell wurden von der FMPP Arbeitsgruppe Anordnungsmodell direkt beantwortet.

*Rosilla Bachmann, Präsidentin STK*

## Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP

Im Jahr 2022 hat die SKV ihre gewohnten Aufgaben in der Beratung unserer Mitglieder wahrgenommen. Wir zählen insgesamt 89 Anfragen (2021: 70, 2020: 78) und deren Themen sind ähnlich verteilt wie in den Jahren zuvor (Kostengutsprachen für ambulante Behandlungen, Taggeld, Wirtschaftlichkeitskontrolle usw.). Deutlich häufiger als früher verlangen Versicherer die Herausgabe von Kopien der Krankengeschichte, um ihre Leistungspflicht zu überprüfen. Unser Kommissionsmitglied Maria Cerletti ist als eine der 3 Vertreter:innen der Ärzteschaft Teil der «Eidgenössischen Kommission für Qualitätssicherung in der medizinischen Begutachtung». Mitte 2022 hat die EKQMB ihre Arbeit aufgenommen. In einem ersten Schritt soll die Durchführbarkeit und Aussagekraft eines anonymisierten Peer-review-Verfahrens von zufällig ausgewählten Gutachten erprobt werden. Zweimal jährlich finden Austauschtreffen des BSV mit Vertretern der FMH und FMPP statt. Zwei Sitzungen im Jahr finden mit den Verantwortlichen der Homepage IV-pro-medico statt. Die Homepage informiert die Ärzteschaft in Belangen der IV-Verfahren. Maria Cerletti hat auch Einsitz in der Begleitgruppe des Forschungsprojekts «Entwicklung der Neurenten in der Invalidenversicherung (2018 – 2021): Gemischte Methode, Sucht- und psychische Erkrankungen». In diesem Forschungsprojekt soll analysiert werden, welche Folgen sich aus den rechtlichen Änderungen im Bereich der gemischten Methode, der Sucht- und der psychischen Erkrankungen für die Invaliditätsbemessung und die Neurentenzusprachen im jeweiligen Bereich ergeben haben. Mit Resultaten ist per September 2023 zu rechnen. Ende des Jahres hat Mattias Köster von der SGKJPP unsere Kommission verlassen.

Bearbeitete Fälle 2022	davon Mitglieder
89	86

Bearbeitete Fälle 2021	davon Mitglieder
70	68

Bearbeitete Fälle 2020	davon Mitglieder
78	72

*Jean-Daniel Sauvart, Präsident Kommission SKV*

## Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP

Die Einführung des Anordnungsmodells auf 1. Juli 2022 hatte erwartungsgemäss grossen Einfluss auf die Tätigkeit der Kommission. So gingen die Beratungen von 360 im Vorjahr auf 164 zurück. Es wurden aber immerhin noch 15 neue Fähigkeitsausweise ausgestellt und 45 Gesuche von Psychotherapeut\*innen in Weiterbildung beurteilt.

Für Ärzte ist der FA ein willkommener Nachweis Ihrer psychiatrisch- psychotherapeutischen Kompetenz und Psychotherapeuten brauchten z.T. rückwirkende Bestätigungen ihrer Berechtigung zur Delegierten Psychotherapie-.

Beratungen	Neue FA	Rezertifizierungen	Psychologen Gesuche	Spartendatenbank
164	15	11	45	16

Die Kommission Delegierte Psychotherapie hat mit der Einführung des Anordnungsmodells keine Bedeutung mehr und wurde per 13.12.2022 aufgelöst.

*Christian Bernath, KDP*

## Kommunikation

Die Einführung des Anordnungsmodells per 1. Juli 2022 haben wir kommunikativ eng begleitet mit verschiedenen Newslettern und einer FAQ, die wir laufend aktualisieren. Neben dieser Hilfestellung für Mitglieder war es uns auch ein grosses Anliegen, die Auswirkungen auf die Versorgung zu thematisieren. So haben wir mehrfach in der Öffentlichkeit darauf hingewiesen, unter anderem mittels Positionspapier und Sessionsbriefen, dass die Frist für die Umsetzung viel zu knapp bemessen war und wichtige Aspekte noch nicht geklärt sind, darunter auch Fragen zur Weiterbildung der Psycholog:innen und zur Zulassungssteuerung der Kantone. Als besonders zeitintensiv entpuppte sich die Medienarbeit, da die Psychiatrie mehrfach negativ in den Fokus geriet (Kirschblütengemeinschaft, Satanismus/Rituelle Gewalt, Zwangsmassnahmen etc). In der externen Kommunikation haben wir deshalb einen Schwerpunkt daraufgelegt, ein differenzierteres Bild der Aufgaben und Leistungen der Psychiatrie zu vermitteln – das bleibt eine Daueraufgabe. Neben der Aktualität vermitteln wir den Mitgliedern immer auch relevante Hintergrundinformationen. Insgesamt sind acht umfangreiche Online-Newsletter verschickt worden sowie das Print-Magazin «psyCHIatrie», das sich schwerpunktmässig der Digitalisierung gewidmet hat.

*Manuela Specker, Kommunikationsbeauftragte*

## Der Jahreskongress der SGPP

Der SGPP-Kongress 2022 fand vom 7. bis 9. September 2022 zum ersten Mal seit 2020 wieder als Präsenzveranstaltung statt. Nach den letzten zwei Pandemie-Jahren ermöglichte das Modell «Präsenz-Plus», neben den Präsenzvorträgen alle Arena-Vorträge sowie die Keynotes und State of the Art-Sessions gleichzeitig online anzubieten. Das Thema «Digitale Transformation in der Psychiatrie» wurde aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und bot interessante Einblicke, wie unser Arbeitsalltag durch digitale Technologie bereichert werden kann. Als Gäste berichteten Forschende und Vertretungen aus den Kliniken von ihren Erfahrungen. Im 5-Länder-Symposium wurde den Teilnehmenden ein interessanter Austausch darüber geboten, wie die Psychotherapie in unseren Nachbarländern praktiziert wird. Die Besucherzahlen auf dem Kongress waren im Vergleich zu den Vorjahren stabil und die freundliche und entspannte Atmosphäre wurde sehr geschätzt. Der Kongress 2023 mit dem Thema «Die Zukunft der Psychiatrie - Herausforderungen für die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung» ist bereits in Vorbereitung: Er wird an zwei Tagen, am 7. und 8. September 2023, stattfinden.

*Catherine Léchaire, Co-Präsidentin Jahreskongress*

## Informationen von der Geschäftsstelle

Das Jahr 2022 wurde durch verschiedene Neuerungen geprägt. Nachdem in den beiden Vorjahren die Einschränkungen durch die Pandemie die Arbeit auf der Geschäftsstelle immer wieder vor administrative Herausforderungen gestellt hatte, waren im 2022 erstmals wieder gewohntere Abläufe möglich. So konnten eine Präsidentenkonferenz, die zwei Delegiertenversammlungen und auch der Kongress erstmals wieder physisch durchgeführt werden. Ein willkommener Schritt, der allen viel Freude bereitet hat.

Ende April musste sich das Team der Geschäftsstelle von der langjährigen Officemanagerin Jacqueline Haymoz verabschieden, die über viele Jahre den Aufbau und die Entwicklung der Geschäftsstelle massgeblich mitgestaltet und geprägt hatte. Ihre Nachfolgerin, Anita Mangold, begann ihre Tätigkeit im Juni mit viel Engagement und Einsatz. Eine weitere grosse Veränderung war der Abschied des langjährigen Geschäftsführers, Dr. Christoph Gitz, auf Ende 2022. Während 20 Jahren leitete er als Geschäftsführer die Verbände SGPP und FMPP. Seine Nachfolgerin, Antonella Rossi, begann ihre Arbeit zuerst als stellvertretende Geschäftsführerin im Mai und wurde sukzessive in die verschiedenen Geschäftsfelder eingeführt.

Inhaltlich prägte vor allem der endgültige Wechsel vom Delegations- zum neuen Anordnungsmodell der psychologischen Psychotherapie per 31.12.2022 die Arbeit in der Geschäftsstelle. Viele Fragen von Mitgliedern verlangten nach Antworten, die oft noch nicht vorhanden waren. Weitere Meilensteine waren die Genehmigung der aktualisierten Statuten in der DV vom Juni 2022 sowie die Aufnahme der Arbeiten in der Arbeitsgruppe Politik. Nebst den bereits bekannten Newsletters wurden neu im 2022 zu Beginn jeder Session ein Schreiben an alle National- und Ständerät:innen verschickt, mit dem diese für relevante Themen in der Psychiatrie sensibilisiert wurden. Alle Newsletters und Sessionsbriefe sind im internen Bereich der Webseite aufgeschaltet. Der Vorstand bearbeitete Pendenzen und Anfragen aus gesundheits- und berufspolitischen Geschäften in zehn Vorstandssitzungen und legte in einer zweitägigen Retraite im Mai strategische Kernthemen fest. Ein wichtiges Ziel ist die Erhöhung der Mitgliederzahlen. Dazu erarbeitete der Vorstand zusammen mit einer Arbeitsgruppe verschiedene Massnahmen aus. Es wurde ein neuer Flyer gestaltet, der in übersichtlicher Form die Vorteile einer Mitgliedschaft zeigt und ebenfalls auf der Webseite aufgeschaltet ist. Zudem erhalten Personen, die ein neues Mitglied gewinnen können, eine Prämie von CHF 200.

Der SGPP-Jahreskongress fand im September physisch statt, doch wurde auch die Möglichkeit einer online Teilnahme geboten. Die Erfahrungen mit der hybriden Durchführungsform werden ausgewertet, und die Erkenntnisse fliessen in die Planung der zukünftigen Kongresse mit ein.

Neben diesen besonderen Aufgaben hatte die Geschäftsstelle 2022 wie gewohnt sicher zu stellen, dass alle Organe, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Grundlagen vorfanden und die Mitglieder über die von ihnen nachgefragten Beratungs- und Informationsdienstleistungen verfügen konnten. Grosse Beachtung schenken wir dabei auch der Stärkung des noch neuen Teams und der sorgfältigen Einführung der Sachbearbeiterinnen. Dabei dürfen wir auf die tatkräftige Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit mit der Präsidentin und dem gesamten Vorstand, der Kommunikationsbeauftragten, Manuela Specker, dem Rechtsberater, Philipp Straub, und der Beauftragten für Public Affairs, Bettina Mutter, zählen.

Wir auf der Geschäftsstelle danken allen Mitgliedern im Vorstand und in den Kommissionen für die äusserst geschätzte Zusammenarbeit, für das Vertrauen und entgegengebrachte Verständnis für die zusätzlichen Fragen bei der Einführung der neuen Mitarbeiterinnen. Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen im neuen Geschäftsjahr.

*Antonella Rossi, Geschäftsführerin*



**Mitgliederstatistik per 31.12.2022**

<b>Kategorie der Mitgliedschaft</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Ordentliche Mitglieder	1857	1855
Ausserordentliche Mitglieder	24	21
Assistentenmitglieder	50	158
Ehrenmitglieder	5	3
Freimitglieder/Passivmitglieder	134	131
Korrespondierende Mitglieder	6	6
<b>Total</b>	<b>2076</b>	<b>2173</b>

## Bilanz SGPP per 31.12.2022

## SGPP / SSPP Bilanz 31.12.2022

	2021 / CHF	2022 / CHF
<b>Aktiven / Actifs</b>		
<b>Umlaufvermögen / Actifs circulants</b>		
Flüssige Mittel und Wertchriften / <i>Actifs liquide et titres</i>	1'754'714.87	1'400'678.98
Forderungen / <i>Exigences</i>	24'944.70	11'114.45
Aktive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation actifs</i>	25'597.39	44'802.87
<b>Total Umlaufvermögen / actifs circulants</b>	<b>1'805'256.96</b>	<b>1'456'596.30</b>
<b>Anlagevermögen / Immobilisation</b>		
Zweckgebundenes Anlagevermögen / <i>Immobilisation affectée</i>		-
<b>Total Anlagevermögen / Immobilisation</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Total Aktiven / Actifs</b>	<b>1'805'256.96</b>	<b>1'456'596.30</b>
<b>Passiven / Passifs</b>		
Total Fremdkapital kurzfristig / <i>Total dettes à court terme</i>	215'633.65	317'514.82
Passive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation passifs</i>	276'704.55	227'994.97
Rückstellungen / <i>Provisions</i>	66'500.00	66'500.00
Fonds Komm. delegierte Psychotherapie / <i>Fonds comm. Psychothérapie déléguée</i>		
Fonds L. Ciampi	13'011.10	12'931.10
<b>Total Fremdkapital / Dettes</b>	<b>571'849.30</b>	<b>624'940.89</b>
<b>Eigenkapital/Capital propre</b>		
Fonds Nationalkomitee/Unterstützung / <i>Fonds comité national</i>	97'745.50	82'209.75
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	1'370'968.53	1'135'662.16
<b>Total Eigenkapital / Capital propre</b>	<b>1'468'714.13</b>	<b>1'217'871.91</b>
<b>Total Fremd- und Eigenkapital / Dettes et capital propre</b>	<b>2'040'563.43</b>	<b>1'842'812.80</b>
<b>Gewinn / Verlust / Bénéfice / Perte</b>	<b>-235'306.47</b>	<b>-386'216.50</b>
<b>Total Passiven / Total passifs</b>	<b>1'805'256.96</b>	<b>1'456'596.30</b>



## Veränderung der SGPP-Fonds 2022

### Fonds Preis Luc Ciompi

Stand 31.12.2021	Geldzufluss 2022	Geldabfluss 2022	Stand 31.12.2022
CHF 13'011.10	-	CHF 80.--	CHF 12'931.10

Auf Anfrage von Prof. Luc Ciompi hat die SGPP 2014 die treuhänderische Verwaltung des im gleichen Jahr neu gegründeten Fonds für die Vergabe des Luc Ciompi-Preises übernommen. Der Preis wird alle 2 Jahre vergeben, letztmals anlässlich des SGPP-Kongresses vom 2021 in Bern (CHF 9'500.-). Hinzu kommen Bankspesen in der Höhe von CHF 80.00.

### Fonds Nationalkomitee

Stand 31. 12. 2021	Geldzufluss 2022	Geldabfluss 2022	Stand 31.12.2022
CHF 97'745.50	-	-15'535.75	CHF 82'209.75

Die SGPP unterhält einen Fonds zur Unterstützung von gemeinnützigen oder nicht-kommerziellen Organisationen, Institutionen oder Gesellschaften. 2022 wurde eine Spende für die Ukraine im Umfang von Fr. 15'535.75 getätigt.

Jahresrechnung SGPP 2022

Erfolgsrechnung / Comptes  
2022 SGPP / SSPP

	ER / Comptes 2021	Budget 2022	ER / Comptes 2022	Differenz zum Budget	Budget 2023
<b>Betriebsertrag / Produits</b>					
Mitgliedsbeiträge / Cotisations	624'736	630'000	633'035	3'035	650'000
Jahreskongresse SGPP / Congrès annuel SSPP	619'584	-	63'851	63'851	-
Prüfungsgebühren / Frais d'examen	282'400	280'000	272'749	-7'251	275'000
Homepage / Site internet	15'050	10'000	9'044	-957	10'000
Rechtsschutzprämie SGPP / Assurance de protection juridique	30'381	30'000	29'412	-588	30'000
Ertrag Fortbildungsdiplome	1'26'800	90'000	137'188	57'188	120'000
Anerkennung Fortbildungscredits	11'550	8'000	7'944	-944	12'000
Anerkennung private Psychotherapieinstitute	1'200	800	800	-	1'200
Ertrag WB Lehrpraktikum d.	5'250	3'000	6'250	3'250	7'500
Ertrag WB Lehrpraktikum f.	6'250	3'000	8'500	3'500	8'000
Ertrag FMH z.H. Visitationen	28'048	40'000	22'000	-18'000	27'000
Ertrag FMH z.H. Titelerldung	5'640	4'000	6'760	2'760	5'000
Diverse Erträge	3'425	3'000	6'225	3'225	4'000
übriger Ertrag / Autres produits	187'884	141'800	203'685	81'886	184'700
<b>Total Betriebsertrag / Produits</b>	<b>1'761'113</b>	<b>1'091'800</b>	<b>1'241'575</b>	<b>149'775</b>	<b>1'148'700</b>
<b>Betriebsaufwand / Charges</b>					
SGPP Jahreskongress / SSPP Congrès	685'141	-	32'205	-32'205	-
Rechtsschutzversicherung / Assurance protection juridique	32'188	31'000	27'807	-5'393	31'000
Verwaltungsaufwand / Frais administratifs	247'457	263'000	226'912	-26'088	269'900
Präsidium / Présidence	108'775	105'500	142'118	36'618	145'500
Vorstand / Comité	228'790	190'000	217'477	-27'477	200'000
Präsidententreffen / Rencontre des présidents	21'271	41'000	33'131	7'898	28'500
Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués	29'838	38'000	52'581	16'581	31'000
Rechtsberatung / Conseil juridique	28'877	25'000	37'465	12'465	25'000
Urabstimmung / Voteation générale	-	-	1'050	1'050	-
SKWFUEMS - CPFUEMS	38'384	58'000	26'050	-31'950	62'500
Weiterbildungsstätten / Etablissement de formation postgraduées	46'583	37'500	25'820	-11'580	38'000
Fortbildung / Formation continue	83'081	96'500	130'943	35'443	113'000
FAP / Examens de spécialité	261'963	210'000	251'776	41'776	218'000
Titelkommission / Commission des titres	19'305	21'000	29'580	8'580	21'000
Kommission Psychotherapie / Commission psychotérapie	3'974	3'500	8'708	3'208	11'500
Qualität / Commission de qualité	17'494	22'000	20'713	1'287	22'000
Total SKWF / GPT	468'813	449'500	493'670	44'170	476'500
Kommunikation / Communication	50'333	50'000	51'261	1'261	60'000
Public Affairs	47'453	30'000	41'760	11'760	38'000
Resort Nachwuchs / Dossier	-	20'000	10'180	1'850	30'000
Übrige Arbeitsgruppen / Autres groupes de travail	7'171	38'000	32'266	6'734	23'000
Homepage / Site internet	18'201	15'000	19'545	4'545	16'000
Übrige Ausgaben / Autres dépenses	43'389	72'000	45'916	26'084	57'000
Sozialversicherungen / Charges sociales	9'044	5'100	9'877	4'777	10'100
Diverse Finanzaufwände / Charges financières div.	18'854	14'200	127'511	113'311	10'400
Diverse Finanzerträge / Produits financières div.	-52'225	-8'500	-9'876	76	-
Neutraler Erfolg / Résultat neutre	900	5'000	-3'379	6'379	-
Kantons- und Gemeindesteuern / Impôts cantonaux et communaux	340	2'000	242	1'758	1'000
<b>Total Betriebsaufwand / Charges</b>	<b>1'996'418</b>	<b>1'372'900</b>	<b>1'587'782</b>	<b>-224'932</b>	<b>1'448'500</b>
<b>Gewinn / Verlust / Bénéfice / Perte</b>	<b>-235'305</b>	<b>-281'100</b>	<b>-386'217</b>	<b>106'217</b>	<b>-298'800</b>

## Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2022

Die **Jahresrechnung 2022** schliesst mit einem Verlust von CHF 386'217, budgetiert war ein Verlust von CHF 281'000. Hinweis: Die kleine Differenz zum ausgewiesenen Verlust in der Bilanz ergibt sich aus den in der Erfolgsrechnung, im Gegensatz zur Bilanz, gerundeten Beträgen. Nachfolgend einige Erläuterungen zu den wichtigsten Posten:

Die **Erträge 2022** von CHF 1'211'575 liegen CHF 119'775 über Budget (CHF 1'091'800). Hauptgründe sind der positive Kongressabschluss 2022 (CHF 63'651) sowie die Mehrerträge bei den Fortbildungsprotokollen (CHF 57'186).

Der **Aufwand 2022** beläuft sich auf insgesamt CHF 1'597'792, CHF 224'992 höher als budgetiert. Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Aufwandsposten:

- Der **Kongressaufwand** wurde nicht budgetiert und beträgt CHF 32'205.
- Der **Verwaltungsaufwand** liegt CHF 26'088 unter Budget.
- Das **Präsidium** hat einen Mehraufwand von CHF 36'618. Es fanden 2 Vorstandssitzungen mehr statt als im Vorjahr, und allgemein ist der Arbeitsaufwand gestiegen (sowohl bei der Präsidentin als auch in der Geschäftsstelle).
- Die Aufwendungen des **Vorstandes** liegen CHF 27'477 über Budget.
- Der Aufwand für die beiden **Präsidententreffen 2022** liegt CHF 7'869 unter Budget.
- Die Ausgaben für die **Delegiertenversammlungen** liegen CHF 16'581 über Budget.
- Die Aufwendungen für die **Rechtsberatung** liegen CHF 12'465 über Budget. Hauptgrund ist der Mehraufwand des Rechtsberaters für die Urabstimmung und die Statutenrevision.
- Der Mehraufwand der **SKWF** beläuft sich auf CHF 44'170. Folgende Kommissionen liegen über Budget: Fortbildungskommission (CHF 35'443), FAP-Prüfungskommission (CHF 41'775), Titelkommission (CHF 8'560), Kommission Psychotherapie (CHF 3'208). Unter Budget liegen die UEMS (CHF 31'950), die Weiterbildungsstättenkommission (CHF 11'580) sowie die Qualitätskommission (CHF 1'287).
- Die Aufwendungen für die **Kommunikation**, d.h. für alle kommunikativen Aktivitäten, die ausschliesslich für die SGPP bestimmt waren und nicht über die FMPP-Kommunikation abgerechnet wurden, sind CHF 1'261 höher ausgefallen als budgetiert.
- Die Kosten für **Public Affairs** liegen CHF 11'760 über Budget.
- Im **Ressort Nachwuchs** wurden CHF 10'000 für den Nachwuchskongress ausgegeben. Die Gesamtaufwendungen liegen CHF 1'850 unter Budget.
- Beim Posten «**Übrige Arbeitsgruppen**» wurde das Budget von CHF 38'000 mit Aufwendungen von CHF 32'269 nicht ausgeschöpft. Hierzu zählen die Arbeitsgruppe Politik, das Projekt «Strategieprozess» im Bereich Delegierter FMH Gutachterstelle sowie das Projekt «Leitlinie Umgang mit Suizidalität».
- Die Aufwendungen für die **Homepage** überschreiten das Budget um CHF 4'545.
- Die **übrigen Ausgaben** sind um CHF 26'084 tiefer als budgetiert (tiefere Ausgaben für Verbandsbeiträge und Geschenke, Ehrungen und Sponsoring).
- Die Ausgaben für **Sozialversicherungen** liegen CHF 4'777 über Budget. Die erklärt sich aus den höheren Honoraren von Vorstands- und Kommissionsmitgliedern.
- Die **diversen Finanzaufwände** betragen CHF 127'511 und liegen CHF 113'311 über Budget. Der Hauptgrund ist ein nicht realisierter Wertschriftenverlust von CHF 63'991 aufgrund der Anpassung des Wertschriftenbestandes an den Marktwert. Der effektive Wertschriftenverlust aufgrund von Verkäufen beträgt CHF 47'526. Hinzu kommen CHF 15'994 für Bankspesen, Verwaltungs- und Depotgebühren.
- Im Konto **Ausserordentlicher Ertrag** ist mit CHF 3'379 die Auflösung des SAGP-Vermögens verbucht, budgetiert waren CHF 5'000.

### Aufwendungen Geschäftsstelle SGPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von SGPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

• Vertragspauschale:	CHF	350'000
• Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, Porti/Kopien, Drucksachen etc.):	CHF	34'715
• Kongress	CHF	6'065

## Bericht der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, Statuten und Reglementen entspricht.

Gümligen, 15. Ma. 2023

T+R AG

Karin Aegerter  
Treuhänderin mit  
eidg. Fachausweis

Beat Kiener  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

## Bilanz FMPP per 31.12.2022

FMPP Bilanz per / Bilan au  
31.12.2022

	2021 / CHF	2022 / CHF
<b>Aktiven/Actifs</b>		
<b>Umlaufvermögen / Actifs circulants</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften / <i>Actifs liquide et titres</i>	147'176	72'997
Aktive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation actifs</i>	67'645	234'662
<b>Total Umlaufvermögen / actifs circulants</b>	<b>214'821</b>	<b>307'659</b>
<b>Anlagevermögen / Immobilisation</b>		
Zweckgebundenes Anlagevermögen / <i>Immobilisation affectée</i>	15'301	11'791
<b>Total Anlagevermögen / Immobilisation</b>	<b>15'301</b>	<b>11'791</b>
<b>Total Aktiven / Actifs</b>	<b>230'122</b>	<b>319'450</b>
<b>Passiven / Passifs</b>		
<b>Fremdkapital / Dettes</b>		
Total Fremdkapital kurzfristig / <i>Total dettes à court terme</i>	67'579	147'310
Passive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation passifs</i>	50'980	18'911
Fonds Komm. delegierte Psychotherapie / <i>Fonds comm. Psychothérapie déléguée</i>	15'301	11'791
<b>Total Fremdkapital / Dettes</b>	<b>133'859</b>	<b>178'012</b>
<b>Eigenkapital / Capital propre</b>		
Eigenkapital / Capital propre	-16'667	96'263
<b>Total Eigenkapital / Capital propre</b>	<b>-16'667</b>	<b>96'263</b>
<b>Total Fremd- und Eigenkapital / Dettes et capital propre</b>	<b>117'193</b>	<b>274'274</b>
<b>Gewinn / Verlust / Bénéfice / Perte</b>	<b>112'929</b>	<b>45'176</b>
<b>Total Passiven / Total passifs</b>	<b>230'122</b>	<b>319'450</b>

## Veränderung der FMPP-Fonds 2022

### Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie

Stand 31. 12. 2021	Geldzufluss 2022	Geldabfluss 2022	Stand 31.12.2022
CHF 15'300.52	-	CHF 3'509.30	CHF 11'791.22

Mit dem Fonds „Delegierte Psychotherapie“ verwaltet die FMPP das ihr von der ehemaligen „Schweizerischen Gesellschaft für Delegierte Psychotherapie, SGDP“ übertragene Vermögen. Die entsprechende Kommission verfügt über eine eigene Rechnung, die 2022 mit einem Minus von CHF 3'509.30 abgeschlossen hat. Der Fonds wurde mit dem Übergang zum Anordnungsmodell per 31.12.2022 aufgelöst. Das Verbleibende Vermögen wird im Jahr 2023 an die FMPP übertragen.

## Jahresrechnung FMPP 2022

## FMPP Erfolgsrechnung / Comptes 2022

	ER / Comptes 2021	Budget 2022	ER / Comptes 2022	Differenz zum Budget	Budget 2023
<b>Betriebsertrag / Produits</b>					
Mitgliederbeiträge SGPP / <i>Cotisation d'adhésion SSPP</i>	435'435	440'000	440'628	628	445'000
Mitgliederbeiträge SGKJPP / <i>Cotisation d'adhésion SSPPEA</i>	127'410	125'000	130'845	5'845	125'000
Beiträge SGPP u. SGKJPP / <i>Cotisation SSPP et SSPPEA</i>	562'845	565'000	571'473	6'473	570'000
Diverse Ertrag / <i>autres produits</i>	19'658		-1'302	-1'302	
<b>Total Betriebsertrag / Produits</b>	<b>582'503</b>	<b>565'000</b>	<b>570'171</b>	<b>5'171</b>	<b>570'000</b>
<b>Betriebsaufwand / Charges</b>					
Verwaltungsaufwand / <i>Frais administratifs</i>	56'307	31'600	67'780	-36'180	43'000
Präsidium / <i>Présidence</i>	58'582	57'500	75'549	-18'049	67'500
Vorstand / <i>Comité</i>	30'931	39'000	30'088	8'912	40'000
Public Affairs	-	30'000	-	30'000	15'000
Rechtsberatung / <i>Conseil juridique</i>	11'343	8'000	25'308	-17'308	10'000
Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i>	31'310	51'500	52'461	-961	52'000
SKV / <i>CPA</i>	40'089	80'000	52'707	27'293	70'000
STK / <i>CPT</i>	51'845	75'000	58'837	16'163	74'000
KDP / <i>CPD</i>	17'627	22'000	14'406	7'594	-
Qualität / <i>Qualité</i>	-	2'000	-	2'000	-
SKK / <i>CPC</i>	154'190	172'000	132'250	39'750	157'000
übrige Kommiss./Aufwand - <i>Autres commission/dépenses</i>	8'304	25'000	7'443	17'557	25'000
Aufwand Sozialversicherungen / <i>Charges sociales</i>	1'601	900	1'268	-368	2'000
Verbandsbeiträge / <i>Frais d'association</i>	7'365	10'000	6'768	3'232	5'000
Finanzerfolg / <i>Produits financières diverses</i>	80	-	80	-80	-
Neutraler Erfolg / <i>Résultat neutre</i>	-	-	-	-	-
Kantons- und Gemeindesteuern / <i>Impôts cantonaux et communaux</i>	-	-	51	-51	-
<b>Total Betriebsaufwand / Charges</b>	<b>469'574</b>	<b>605'400</b>	<b>524'995</b>	<b>80'405</b>	<b>560'500</b>
<b>Gewinn/ Verlust / <i>Bénéfice / Perte</i></b>	<b>112'929</b>	<b>-40'400</b>	<b>45'175</b>	<b>-85'575</b>	<b>9'500</b>



## Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2022

Die **Jahresrechnung 2022** schliesst mit einem Gewinn von CHF 45'175, budgetiert war ein Verlust von CHF 40'400.

Die **Erträge 2022** von CHF 570'171 liegen CHF 5'171 über Budget (CHF 565'000). Das liegt hauptsächlich daran, dass die Mitgliederbeiträge der SGPP und der SGKJPP um CHF 6'473 über Budget liegen. Im Weiteren liegen die diversen Erträgen um CHF 1'302 unter Budget (Honorare Cockpit FMH).

Die **Aufwendungen** beliefen sich auf CHF 524'995, CHF 80'405 tiefer als budgetiert.

Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Aufwandsposten:

- Der **Verwaltungsaufwand** liegt CHF 36'180 über Budget.
- Im **Präsidium** ist ein Mehraufwand von CHF 18'049 zu verzeichnen. Es sind vermehrt Arbeiten für das Präsidium FMPP angefallen.
- Die Ausgaben für den **Vorstand** belaufen sich auf CHF 30'088 und liegen CHF 8'912 unter Budget.
- Für die **politische Arbeit** waren CHF 30'000 budgetiert. Die Aufwendungen Public Affairs wurde jedoch im 2022 gänzlich von der SGPP übernommen (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung der SGPP weiter oben).
- Wie bei der SGPP waren auch die **Rechtsberatungen** in der FMPP bedingt durch die verschiedenen aktuellen Geschäfte (insbesondere die rechtlichen Fragen zum Anordnungsmodell ) höher als budgetiert (CHF 25'308 anstelle von CHF 8'000).
- Die **Delegiertenversammlung** liegen mit Aufwendungen von CHF 52'461 um CHF 961 über Budget
- Die **ständigen Kommissionen Tarif, Versicherungen und delegierte Psychotherapie** hatten 2022 wie schon im Vorjahr weniger Anfragen von Mitgliedern. Zudem erforderten einzelne Aufgabenbereiche weniger intensive Arbeiten. Die Aufwendungen waren bei der SKV um CHF 27'293, bei der STK um CHF 16'163 und bei der KDP um CHF 7'594 tiefer als budgetiert.
- Die Aufwendungen für die **Kommunikation und die übrigen Kommissionen** belaufen sich zusammen auf 139'693 und liegen um Fr. 57'307 tiefer als budgetiert.

## Aufwendungen Geschäftsstelle FMPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von FMGPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

- |  |     |        |
|--|-----|--------|
| • Vertragspauschale:   | CHF | 68'928 |
| • Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, Porti/Kopien, Drucksachen etc.): | CHF | 3'794  |

## Bericht der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Foederatio Medicorum Psychiatricorum et Psychotherapeuticorum (FMPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Foederatio Medicorum Psychiatricorum et Psychotherapeuticorum (FMPP) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, Statuten und Reglementen entspricht.

Gümligen, 15. Mai 2023

T+R AG

Karin Aeberli  
Treuhanderin mit  
eidg. Fachausweis

Beat Kiener  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

#### Bilagien

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

## Schlusswort

Ohne die Unterstützung und Mitarbeit von zahlreichen Organisationen und engagierten Personen könnte die SGPP ihre Aufgaben nicht in diesem Ausmass wahrnehmen. Wir danken allen für ihr grosses Engagement, im Speziellen:

- der Geschäftsstelle und dem Sekretariat für die unverzichtbare Unterstützung und wichtige Arbeit
- dem langjährigen Geschäftsführer Christoph Gitz für sein Wirken und Schaffen für unseren Verband
- Philipp Straub für seine juristische Unterstützung und Expertise, die für unsere Arbeit sehr wichtig und wertvoll sind
- Manuela Specker für ihren grossen und sehr wertvollen Einsatz in der internen und externen Kommunikation und in der Medienarbeit
- Bettina Mutter und ihrem Team von Mutter&Partner Consulting AG für die unverzichtbare politische und strategische Beratung und die wichtige Vernetzungsarbeit.
- allen Kommissionsmitgliedern, die zahlreiche Stunden in den verschiedenen Bereichen im Dienste ihrer Kolleginnen und Kollegen arbeiten
- den Mitgliedern der diversen Arbeits- und Projektgruppen
- dem Vorstand der SGKJPP für die gute Zusammenarbeit in der FMPP
- den Präsidentinnen und Präsidenten sowie den Delegierten der Kantonal- und Regionalverbände, der angegliederten und der Schwerpunktgesellschaften für ihre Arbeit im Dienste ihrer Kolleginnen und Kollegen
- den Kolleginnen und Kollegen in der Arbeitsgruppe Politik, für die gemeinsame Arbeit auf der politischen Ebene
- allen Delegierten, welche die SGPP in zahlreichen anderen Organisationen das Jahr über vertreten
- den Kolleginnen und Kollegen aus der SMHC, SVPC, SVPA für die konstruktive Zusammenarbeit
- den Gremien der FMH für die Interessenvertretung der gesamten Ärzteschaft
- dem SIWF für die gute Zusammenarbeit im Bereich der Weiter- und Fortbildung
- Organizers GmbH für die Organisation des Jahreskongresses
- hausformat AG als Web Host der Internetseiten der FMPP und SGPP sowie der Portalseite [www.psychiatrie.ch](http://www.psychiatrie.ch)
- doc24, welche mit der schweizweiten Online-Plattform Patienten, Angehörigen und Ärzten eine einfache und rasche Psychiatersuche möglich macht
- T+R AG, Revisionsstelle

Der SGPP-Vorstand

Bern, im Mai 2023

## Impressum

Herausgeber: SGPP/SSPP, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, CH-3000 Bern 8  
Tel. 031 313 88 33, [sgpp@psychiatrie.ch](mailto:sgpp@psychiatrie.ch), [www.psychiatrie.ch](http://www.psychiatrie.ch)  
Text: Gesammelt und zusammengefügt durch das Sekretariat der SGPP  
Layout: Sekretariat der SGPP  
Bilder: Geschäftsstelle  
Auflage: Der Jahresbericht wird den Mitgliedern der SGPP in elektronischer Form zur Verfügung gestellt  
Sprachen: Deutsch und Französisch



Unsere Geschäftsstelle an der Altenbergstrasse 29 in Bern